# FROHE Festtage & ein gesundes JAHR 2026

Liebe Lesementorinnen und Lesementoren, liebe Bildungspatinnen und Bildungspaten,
liebe JOBcoaches, liebe Freunde und Förderer, liebe Lehrerinnen und Lehrer,

mit einem Reigen besonderer Veranstaltungen haben wir in diesem Jahr das 10-jährige Jubiläum der Allianz Bildung & Lernen gefeiert. Der Dank an Sie am Ende eines Jahres ist eine gute Tradition und kommt nicht pflichtschuldig, sondern von Herzen. Ohne Sie alle – Lesementoren, Bildungspaten, JOBcoaches, Berufe-Checker, Unternehmen, Lehrkräfte, Freunde und Förderer – wäre die ABL bloß eine leere Hülle. Ihr persönliches Engagement füllt sie mit Leben. Allein 180 ehrenamtliche Lesementoren und Bildungspaten treffen sich Woche für Woche mit etwa 400 Kindern und Jugendlichen und begleiten sie mit Geduld und Herzlichkeit ein Stück auf ihrem Bildungsweg. Erwachsene bieten Beziehung und Zeit an, die Kinder stärken und prägen. Sie leisten einen wichtigen Beitrag dazu, dass deren Leben gelingen kann. Die Veranstaltung Berufe zum Anfassen, bei der dieses Jahr etwa 360 Jugendliche Berufe im praktischen Tun kennenlernen konnten, ist fester Bestandteil im Programm der Schulen.
Es ist schön zu sehen, wie Kinder sich entwickeln und welchen indirekten Einfluss Lesementoren und Bildungspaten darauf haben:
*„Meine Bildungspatin hat mir nicht nur in Deutsch und Lesen geholfen, sondern auch mit mir Schönschreiben geübt. Jetzt schreibe ich ganz leserlich." (Raul, 14)*
*„Wir haben keine Fünf mehr auf dem Zeugnis." (Bildungspate)*
*„Wenn Deutsch nicht im Vordergrund stand, haben Herr M. und ich uns mit Programmieren beschäftigt und mich für Informatik begeistert. Förderung wie diese hat mir gezeigt, dass Lernen Spaß macht. Ohne die Unterstützung von Herrn M. hätte ich meinen Traum vom Studium der Luft- und Raumfahrttechnik nicht verwirklichen können." (Nenath, 24)*
Über die Jahre haben viele junge Erwachsene mit unserer Unterstützung den Weg in die Arbeitswelt gefunden. Die Patenschaften haben sie in ihrer persönlichen Entwicklung gestärkt.

**DANKE FÜR IHR ENGAGEMENT!**

Die ABL, die vor über zehn Jahren klitzeklein angefangen hat – gegründet von 15 Menschen, überwiegend aus Ratingen und irgendwie miteinander bekannt, frei nach dem Motto „nicht nur reden, sondern machen" –, hat die Programme inhaltlich, quantitativ und qualitativ am Bedarf der Schulen und Schülerschaft entwickelt, sodass unser Angebot an Ratinger Schulen nicht mehr wegzudenken ist.
Bereits im letzten Jahr haben wir mit Vorstand und Team in Tafelrunden den vermehrten thematischen Austausch mit den Vereinsmitgliedern gesucht, um sowohl die Angebote weiter an die aktuelle Situation im Bildungssystem anzupassen als auch verstärkt auf die Herausforderungen in Schulen und die Entwicklung bei Kindern und Jugendlichen in der Öffentlichkeit aufmerksam zu machen.

Eine Beobachtung, die wir häufig machten, war die teilweise mangelnde Vorbereitung der Kinder beim Übergang von der Kita in die Grundschule. Daher haben wir das Pilotprojekt „Leseförderung in der Kita“ gestartet. An zwei Standorten der AWO-Sprachkitas unterstützen nun ehrenamtliche Lesementoren der ABL bei Angeboten für die Vorschulkinder. Christiane Fentross begleitet dieses Projekt mit großem Engagement, und die ersten Erfahrungen machen Mut. Um Ostern werden wir eine Evaluierung des Projekts vornehmen und über eine Fortsetzung und Ausweitung auf andere Kitas entscheiden.
In Zusammenarbeit mit dem Kinderschutzbund haben wir eine zweite Gruppe in der Hausaufgabenbetreuung an der Erich Kästner-Schule initiiert. So werden an einem Schulstandort mit sehr wenigen OGS-Plätzen zusätzliche Kinder bei den Hausaufgaben durch eine hauptamtliche Kraft und ein ehrenamtliches Team unterstützt. Überall springen Ehrenamtliche in systemische Lücken. Für jedes einzelne Kind, für jeden einzelnen Jugendlichen ist Ihr Engagement ein Geschenk und eine Verbesserung der persönlichen Bildungschancen.
Zahlreiche Studien belegen, dass unsere Wahrnehmung kein Einzelfall, sondern Teil eines flächendeckenden Phänomens ist – und das schlimmer, als wir dachten. Die Konsequenzen werden in der gesamten Bildungskette von der Kita bis in die berufliche Bildung deutlich; und dabei sind sie nicht auf Ratingen beschränkt. Veränderungen brauchen so viel Zeit, dass die Kinder, die heute in Kitas und Schulen sind, nicht darauf warten können. Wir haben im Sommer mit Blick auf die Kommunalwahl im September das Gespräch mit allen Parteien gesucht und von unseren Beobachtungen berichtet. Dabei sind wir nicht bei der Problembeschreibung geblieben, sondern haben Vorschläge gemacht, die auf fruchtbaren Boden fielen. Der Gemeinschaftsantrag zur Verbesserung der Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche in Ratingen greift viele unserer Beobachtungen auf. Es ist eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung, die gesamtgesellschaftliche Verantwortung und generationsübergreifende Solidarität erfordert, um Lösungen zu entwickeln.
Kinder sind unsere ZUKUNFT. Kinder haben ein Recht auf Bildung, und es ist eine gesamtgesellschaftliche Verpflichtung, diesem Recht der jungen Generation gerecht zu werden.

**Sie alle leisten einen wichtigen Beitrag dazu!**

Sie sind alle ein Teil der großen ABL-Familie, auch wenn Sie im alltäglichen Engagement alleine unterwegs sind. Ehrenabend und Sommerfest und in diesem Jahr auch die Veranstaltungen *Kino in der Kirche* und *Bücher in der Kirche* waren wunderbare Gelegenheiten für Begegnungen und Austausch.
Danke an alle Lehrkräfte und Schulleitungen, die vertrauensvoll mit uns zusammenarbeiten, das Lesementoring in den Schulalltag integrieren und die Bildungspaten mit den Klassen- und Fachlehrkräften zusammenbringen. Das ist ein wichtiger Beitrag für den reibungslosen Ablauf, die Zufriedenheit der Ehrenamtlichen und die Wirkung der Unterstützung.
Freunde und Förderer sichern die benötigten finanziellen Mittel für unsere Angebote. Wir danken der Alice und Hans Joachim Thormählen-Stiftung, der Stiftung Zukunft – Familie Simon, der LEG Mieterstiftung, der Gemeinschaftsstiftung der Sparkasse HRV, der Stadt Ratingen, den Ratinger Serviceclubs Rotary, Lions und Inner Wheel, unterstützenden Unternehmen und Förderpaten sowie zahlreichen Einzelspendern.

**DANKE für diese großzügige Unterstützung!**

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir frohe und gesegnete Advents- und Weihnachtstage und für das neue Jahr alles Gute, Gesundheit, Gelassenheit, Zuversicht und Tatendrang.

Jan Sahm | Barbara Mühlenkamp-Jahreis | Ursula van der Linde | Holger Grünewald

Maymol Devasia-Demming | Christiane Fentross | Beate Mekes

Ratingen, im Advent 2025